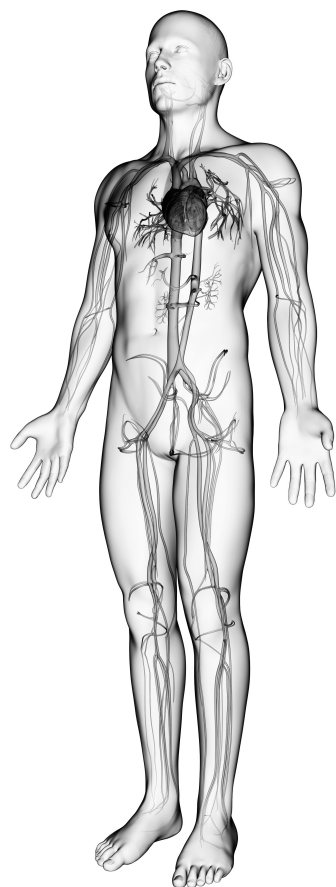


GRENZGEBIETE IN DER HERZ-KREISLAUF-MEDIZIN



PRÄSENZFORTBILDUNG
MITTWOCH, 30.10.2024
18.00-21.00 UHR
 FELDSCHLÖSSCHEN STAMMHAUS
 ARBEITSKREIS
 HERZ-KREISLAUF-MEDIZIN FRIEDRICHSTADT

GRUSSWORTE

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unsere Behandlungsstrategien sind im steten Wandel. Die Herz-Kreislaufmedizin profitiert dabei von starken studien-
engestützten Leitlinien.

Dennoch gibt es Situationen, in denen die vorliegenden Studien keine ausreichende Entscheidungssicherheit bieten, oder bisher als sicher geglaubte Indikationen wieder in Frage gestellt werden. Klinische Erfahrung und patientenorientiertes Vorgehen („primum non nocere, ...“) stehen dann im Vordergrund.

In unserer Veranstaltungsreihe **Arbeitskreis Herz-Kreislaufmedizin** möchten wir an diesem Abend mit Ihnen solche Indikationen in Grenzbereichen diskutieren, damit wir gemeinsam unsere Patienten bei der Entscheidung für eine Behandlungsmethode bestmöglich beraten können.

Als Gastredner begrüßen wir Herrn Prof. Carsten Skurk, stellvertretender Klinikdirektor der Klinik für Kardiologie, Angiologie und Intensivmedizin (CBF) am Deutschen Herzzentrum der Charité.

Wir freuen uns auf einen interessanten gemeinsamen Abend mit spannenden Diskussionen,

herzlich,

Prof. Dr. D. Frank R. Heinzel
 Dr. Michael-Matthias Schmidt
 Dr. Ulrich Gerke

PROGRAMM 30. OKTOBER 2024

18.00 Registrierung & kollegialer Austausch

18.10 Begrüßung, Einführung und
Gesamtmoderation

PROF. DR. D. FRANK R. HEINZEL
 DR. MICHAEL-MATTHIAS SCHMIDT
 DR. ULRICH GERKE

Wer braucht heute noch eine
Koronarintervention?



PROF. DR. CARSTEN SKURK
 Stellvertretender Klinikdirektor & Leiter des Cardiac Arrest Center | Klinik für Kardiologie, Angiologie und Intensivmedizin | DHZC Campus Benjamin Franklin | Charité – Universitätsmedizin Berlin

TVT und Lungenembolie: ambulant,
stationär, oder Notfall – und wie
weiter ?



DR. MICHAEL-MATTHIAS SCHMIDT
 Leitender Oberarzt & Stellvertretender Leiter Interventionsbereich Herz und Gefäße | 2. Medizinische Klinik: Herz-Kreislaufmedizin | Städtisches Klinikum Dresden

Welche Antikoagulation bei schwierigen
Fällen (im richtigen Leben)?



PROF. DR. D. FRANK R. HEINZEL
 Chefarzt | 2. Medizinische Klinik: Herz-Kreislaufmedizin | Chest Pain Unit | Intermediate-Care-Unit | Städtisches Klinikum Dresden

19.30 Pause & kollegialer Austausch

20.00 Was bringt der Vorhofschlüssel,
und für wen?



DR. ULRICH GERKE
 Oberarzt & Leiter Interventionsbereich Herz und Gefäße | 2. Medizinische Klinik: Herz-Kreislaufmedizin | Städtisches Klinikum Dresden

Welcher Patient profitiert wirklich
von einer renalen Denervation bei
arterieller Hypertonie?



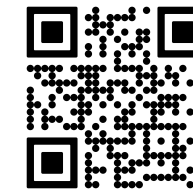
DR. HOLGER PALISCH
 Geschäftsführender Oberarzt der Medizinischen Kliniken & Leiter des Hypertoniezentrum | 2. Medizinische Klinik: Herz-Kreislaufmedizin | Städtisches Klinikum Dresden

20.50 Zusammenfassung und
Diskussion

PROF. DR. D. FRANK R. HEINZEL
 DR. MICHAEL MATTHIAS SCHMIDT
 DR. ULRICH GERKE

21.00 Ende der Veranstaltung

KOSTENFREIE ANMELDUNG



Registrierung:
 E-Mail an: info@medpoint-gmbh.de
 per Fax an: 030.40637-347
 online unter: www.medpoint-gmbh.de

Titel, Vorname, Nachname

Position/Abteilung

Institution/Praxis

Straße

PLZ/Ort

E-Mail-Adresse

Fachgebiet/Spezialisierung

<input type="checkbox"/> Allgemeinmedizin	<input type="checkbox"/> Innere Medizin
<input type="checkbox"/> Kardiologie	<input type="checkbox"/> Notfallmedizin
<input type="checkbox"/> Herzchirurgie	<input type="checkbox"/> Nephrologie
<input type="checkbox"/> Intensivmedizin	<input type="checkbox"/> Diabetologie
<input type="checkbox"/> Angiologie	<input type="checkbox"/> Gastroenterologie
<input type="checkbox"/> Geriatrie	<input type="checkbox"/> Arbeitsmedizin

EFN/CME

Datum, Unterschrift

SPONSOREN



1250€